

# Sucht & Drogen Hotline

Kostenpflichtig 0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min. unterstützt von NEHT ID.



## Profil der bundesweiten Sucht & Drogen Hotline

Seit November 2003 existiert die bundesweite Sucht & Drogen Hotline. Die Hotline ist ein Zusammenschluss der telefonischen Beratungsangebote langjährig bestehender Drogenberatungseinrichtungen aus Berlin, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Nürnberg. Der Zusammenschluss wurde von der Bundesdrogenbeauftragten initiiert.

Ziel der Hotline ist es, für alle Ratsuchenden ein Beratungsangebot mit einer bundesweit gleichen Rufnummer (01805-313031\*) vorzuhalten. Die Hotline ist an 7 Tagen der Woche 24 Stunden erreichbar. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) stellt das organisatorische Dach – die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) begleitet die inhaltliche Weiterentwicklung. So wurden in Workshops Manuale zur Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die konkrete Beratung erarbeitet, um sicherzustellen, dass bundesweit in allen beteiligten Stellen nach den gleichen Qualitätsstandards beraten wird.

\*Kostenpflichtig 0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min. unterstützt von NEHT ID.



Die bundesweite Sucht & Drogen Hotline bietet ein jederzeit erreichbares, niedrighschwelliges Beratungsangebot für alle, die Fragen und Probleme zum Thema Sucht haben. Das Angebot richtet sich sowohl an die Konsumentinnen und Konsumenten von Suchtmitteln als auch an deren Angehörige, wie auch an andere Stellen, die Informationen zum Bereich Suchthilfe benötigen.

Die bundesweite Sucht & Drogen Hotline bietet für die Suchthilfe der Bundesrepublik Deutschland einen Service rund um die Uhr an: Sucht- und Drogenberatungsstellen wird empfohlen, nach deren täglicher Schließung die Nummer der Hotline auf den Anrufbeantworter zu sprechen, damit Ratsuchende auch außerhalb der Öffnungszeiten ein qualifiziertes Beratungsangebot in Anspruch nehmen können. Beraterinnen und Berater der Sucht & Drogen Hotline motivieren die Ratsuchenden und empfehlen ihnen, diese wohnortnahen Hilfen persönlich für sich zu nutzen. So ist die Sucht & Drogen Hotline Hilfeangebot für Ratsuchende und Vermittler in die Hilfesysteme zugleich.

Es ist nach Meinung der zusammengeschlossenen Einrichtungen weiterhin sinnvoll, dass jede/ jeder Suchtkranke, die/der eine Therapie verlässt – unabhängig davon, ob das Ende planmäßig ist oder nicht –, eine Visitenkarte der Sucht & Drogen Hotline ausgehändigt bekommt. Durch die permanente Erreichbarkeit erhält der Klient bzw. die Klientin bei Rückfallgedanken oder Hoffnungslosigkeit umgehend fachlich kompetente Hilfe und einen Menschen, der ihm zuhört und ihn ernst nimmt.

Es ist bekannt, dass es nach Abstinenzphasen oft zu ungewollten Überdosierungen kommt, die teilweise tödlich enden. Die bundesweite Sucht & Drogen Hotline will und kann hier einen präventiven Beitrag leisten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot dieser bundesweiten Sucht & Drogen Hotline in diesem Sinn unterstützen, nutzen und weiterempfehlen könnten, damit noch mehr Menschen in unserem Land auf diese schnelle und unbürokratische Hilfe zurückgreifen können.

Ihre Mitglieder der bundesweiten Sucht & Drogen Hotline